



*Fahrgastverband*  
**PRO BAHN e.V.**  
Landesverband  
Schleswig-Holstein/ Hamburg

---

**Stefan Barkleit, Dorfstr. 60, 24223 Schwentimental, Landesvorsitzender**

Tel : 04307/ 7151  
mobil : 0151/ 51462156  
e-Mail : barkleit@pro-bahn-sh.de

Schwentimental, 07.04.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Stellungnahme des Fahrgastverbandes PRO BAHN e.V., Landesverband Schleswig-Holstein/ Hamburg, zum Entwurf des Regionalen Nahverkehrsplan der Stadt Flensburg.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Barkleit

PRO BAHN e.V.  
Landesvorsitzender Schleswig-Holstein/ Hamburg

## **RNVP Nord Regionalteil Flensburg**

### **4. Derzeitiges Angebot im ÖPNV**

#### **4.2 Angebot im Personenfernverkehr**

##### **Schienerpersonenfernverkehr**

Die Aussage „Die Stadt Flensburg ist an Angebote des Schienenpersonenfernverkehrs angebunden.“ ist in die Aussage „Die Stadt Flensburg ist an einige wenige Angebote des Schienenpersonenfernverkehrs angebunden.“ zu konkretisieren.

### **7. Angebotskonzept zur Gestaltung des übrigen ÖPNV**

#### **7.5 Bedienungskonzeption und Mindestbedienqualität für den Stadtverkehr Flensburg**

##### *Tabelle 22: Mindestbedienungsqualität im Stadtverkehr Flensburg*

Eine Mindestbedienung auf den Verbindungsrelationen der Netzebene 0 im Stadtverkehr Flensburg montags bis freitags nach 20.00 Uhr sowie samstags und sonntags nach 18.00 Uhr im 60-Minuten-Takt ist für ein wahrnehmbares Verkehrsangebot im öffentlichen Nahverkehr als zu gering anzusehen.

#### **7.6 Weiterentwicklung des Angebotes im übrigen ÖPNV**

##### **Verbesserung der Erreichbarkeit des Bahnhofs Flensburg**

Der Fahrgastverband PRO BAHN schlägt für die Verbesserung der Erreichbarkeit des Bahnhofs Flensburg kurz- bis mittelfristig folgende Infrastruktur- und Fahrplan-Maßnahmen vor:

- barrierefreier und fahrgastfreundlicher Ausbau der Bushaltestelle und des Bahnhofsvorplatzes des heutigen Bahnhofes
- angemessene Überdachung der stadtauswärts gerichteten Teil-Bushaltestelle
- Errichtung von Busziel-Anzeigern für die Echtzeit-Information
- Verbesserung der Fahrgast-Information über die Bushaltestellen Bahnhof/ Serpentine und Bahnhof/ Tegelborg am heutigen Bahnhof Flensburg
- Ausbau der Bahnhofsstraße und des Mühlendamms für eine Befahrbarkeit durch den Stadtverkehr Flensburg in beiden Richtungen
- Führung der Buslinien 1, 4 und 5 des Stadtverkehrs Flensburg über die Bushaltestelle am heutigen Bahnhof Flensburg
- Führung der Buslinien 110 Soenderborg – Flensburg, 21 Glücksburg – Flensburg und 1605 Flensburg – Kappeln über den ZOB hinaus bis zum heutigen Bahnhof Flensburg

- Verbesserung des Verkehrsangebots auf den Buslinien des Stadtverkehrs Flensburg von und zum heutigen Bahnhof Flensburg im Spätverkehr und an Sonntagen
- Verbesserung der Fahrgast-Information über die über den heutigen Bahnhof Flensburg verkehrenden Buslinien 1, 4 und 5 des Stadtverkehrs Flensburg an der Haltestelle ZOB

## **7.7 Weiterentwicklung des Angebotes im SPNV und Koordinierung mit dem übrigen ÖPNV**

### **Weiterentwicklung der Anbindung im Schienenpersonenfernverkehr**

Der Fahrgastverband PRO BAHN schlägt vor, das derzeitige Verkehrsangebot im Schienenpersonenfernverkehr nach und von Hamburg bestehend aus zwei Intercity-Zugpaaren im Winterfahrplan beziehungsweise aus drei Intercity-Zugpaaren im Sommerfahrplan dergestalt weiterzuentwickeln, dass die zwei beziehungsweise drei Intercity-Zugpaare im Streckenabschnitt Flensburg – Hamburg um wenige Minuten beschleunigt und der Anschluss zur ICE-Linie 25 Hamburg – Hannover – Würzburg – München hergestellt wird.

### **Weiterentwicklung der Anbindung an den Schienenpersonenfernverkehrs-Knoten Hamburg Hauptbahnhof**

Der Fahrgastverband PRO BAHN schlägt vor, die Anschlusssituation in Hamburg-Dammtor und in Hamburg Hauptbahnhof zwischen der Regionalexpress-Linie 7 Flensburg – Neumünster – Hamburg und den ICE-Linien 20 Hamburg – Hannover – Frankfurt – Basel und 22 Hamburg – Hannover – Frankfurt – Stuttgart zu verbessern.

Derzeit wird der Anschluss in Hamburg-Dammtor und in Hamburg Hauptbahnhof (in Nord-Süd-Richtung derzeit 9 Minuten, in Süd-Nord-Richtung derzeit 8 Minuten) zu oft aufgrund von Verspätungen der Regionalexpress-Linie 7 (Nord-Süd-Richtung) und den ICE-Linien 20 und 22 (Süd-Nord-Richtung) nicht erreicht.

Fahrgäste von und nach Flensburg müssen daher bei wichtigen Terminen eine Reserve von 60 Minuten einplanen, falls der Anschluss zwischen der Regionalexpress-Linie 7 und den ICE-Linien 20 und 22 nicht erreicht wird.

### **Weiterentwicklung des SPNV-Angebotes**

Der Fahrgastverband PRO BAHN schlägt für die Weiterentwicklung der Anbindung von Flensburg im Schienenpersonenfernverkehr und Schienenpersonennahverkehr kurz- bis mittelfristig folgende Infrastruktur- und Fahrplan-Maßnahmen vor:

- Errichtung einer neuen Bahnstation in Harrislee
- Errichtung einer neuen Bahnstation in Flensburg-Tarup
- Verlängerung der Intercity-Linie Aarhus – Kolding – Tinglev – Flensburg im 120-Minuten-Takt bis nach Hamburg
- Einführung einer Intercity-Linie Kopenhagen – Kolding – Tinglev – Flensburg im 120-Minuten-Takt

- Einführung einer grenzüberschreitenden Regionalbahn-Linie Sonderborg – Tinglev – Flensburg

Darüber hinaus schlägt der Fahrgastverband PRO BAHN vor, die Option auf einen neuen Bahnhof in Flensburg-Weiche und auf eine Reaktivierung der Flensburger Hafenbahn mit einem neuen Bahnhof am ZOB mittel- bis langfristig offen zu lassen.

### **Reaktivierung der Bahnstrecke Niebüll – Flensburg**

Der Fahrgastverband PRO BAHN schlägt im Hinblick auf eine verkehrlich und wirtschaftlich vielversprechend erscheinende Reaktivierung der Bahnstrecke Niebüll – Flensburg vor, dass sich der Kreis Nordfriesland, der Schleswig-Flensburg, die Stadt Flensburg und die an der Bahnstrecke gelegenen Gemeinden und Städte in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe abstimmen, wie eine Reaktivierung der Bahnstrecke Niebüll – Flensburg ausgestaltet werden kann. Diese Arbeitsgruppe ist unabhängig von der Frage nach der künftigen Bahnanbindung der Region Flensburg sinnvoll.

## **8. Qualitätskonzept zur Gestaltung des übrigen ÖPNV**

### **8.3 Weiterentwicklung der Verknüpfung mit dem SPNV am Bahnhof Flensburg**

Der Fahrgastverband PRO BAHN begrüßt die in diesem Kapitel vorgeschlagenen Maßnahmen zur kurz- bis mittelfristigen Weiterentwicklung der Verknüpfung mit dem SPNV am Bahnhof Flensburg.

Für die mittel- bis langfristige Weiterentwicklung der Verknüpfung mit dem SPNV in der Region Flensburg schlägt der Fahrgastverband PRO BAHN vor, die Option auf einen neuen Bahnhof in Flensburg-Weiche und auf eine Reaktivierung der Flensburger Hafenbahn mit einem neuen Bahnhof am ZOB offen zu lassen.